

Erweiterung einer Rauchgasreinigungsanlage der HOLBORN-Raffinerie

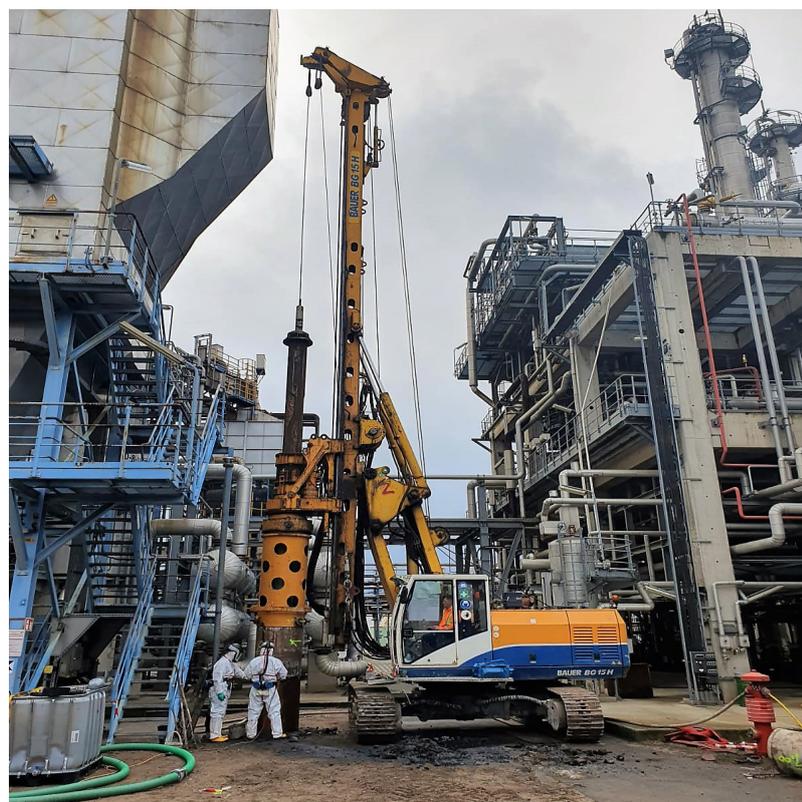
STB Wöltjen GmbH wurde von der HOLBORN Europa Raffinerie GmbH mit dem Ausbau einer Rauchgasreinigungsanlage inkl. Rohrbrücken an der Raffinerie in Hamburg-Harburg beauftragt. HOLBORN erweitert und modernisiert seine bestehende Rauchgasreinigungsanlage um schon jetzt höhere Emissionsgrenzwerte zu erfüllen. Die Erweiterung wird auf insgesamt 64 Bohrpfählen stehen. Diese werden von STB Wöltjen GmbH mit dem Kellybohrverfahren hergestellt.

Der Pfahldurchmesser liegt bei 620mm und 880mm bei einer Bohrtiefe von 10m und 14m. Bei einer Bohrtiefe von 20m liegt der Pfahldurchmesser bei 1200mm.

Da die Arbeiten auf verunreinigtem Baugrund stattfinden, werden besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen. So wurde z. B. ein sogenannter Schwarzbereich eingerichtet, in dem das Team Atemschutztechnik, Chemikalienschutzanzüge und -handschuhe sowie Gummistiefel trägt.

Die Erdbaumaschinen (Drehbohranlage und Radler) sind mit einem Schutzbelüftungssystem ausgerüstet.

Bis Ende März werden die Bohrungen noch mit der Drehbohranlage BG15 durchgeführt. Ab April wird der Pfahldurchmesser auf 1200mm erweitert, weshalb eine weitere Drehbohranlage, die LB28, zum Einsatz kommen wird.



Projektdaten

Leistung

- 64 Bohrpfähle
- Durchmesser: 620mm - 880mm
mit einer Bohrtiefe von 10m - 14m
- Durchmesser: 1200mm
mit einer Bohrtiefe von 20m

Auftraggeber

Steuler Anlagenbau GmbH & Co.KG

Bauherr

HOLBORN Europa Raffinerie GmbH

Auftragnehmer

STB Wöltjen GmbH

Bauzeit

März - April 2023



Kontakt

STB Wöltjen GmbH
info@stb-woeltjen.de
Tel +49 5026 474400
www.stb-woeltjen.de

